

Für Referendarin unangemessener Look?

Beitrag von „Traian“ vom 12. März 2013 20:35

Hello zusammen!

Es ist einige Zeit ins Land gegangen und ich hab nix von mir hören lassen - sorry dafür.

Für die, die sich noch an mich und an diesen Thread erinnern, wollte ich gern aufschreiben, wie es mit mir weiter gegangen ist.

Ich bin also versetzt worden, hab ein neues Seminar und eine neue Schule bekommen, ein Gymnasium. Meine neuen Fachleiter sind sehr nette, konstruktive Leute, mit denen ich gut zurecht komme und die mir viele gute Anregungen gegeben haben.

An meiner Schule kam sowohl von unserem Schulleiter als auch vom Oberstufenleiter und auch von anderen Kollegen, bei denen ich im Ausbildungsunterricht war, nach 14 Tagen die verwunderte Frage, wieso ich eigentlich hab durchfallen können.

Ich hatte anfangs allerdings echte Probleme mit meiner Angst und Unsicherheit. Selbst total liebe Kollegen haben mir schlaflose Nächte bereitet, weil ich Panik hatte, meinen Unterricht von jemandem (eben sogar vom Ausbildungslehrer) begucken zu lassen. Ich hab mir mit Rescuetropfen geholfen und war die ersten drei Monate noch bei der Supervision.

Danach war alles soweit ok, dass ich ohne Tropfen und ohne "Coach" in den Unterricht konnte. Und ab da gings dann wirklich bergauf.

Kurz und gut: Ich hab dort ein Jahr lang ein tolles Referendariat gehabt, hab meine Vornoten sehr verbessern können und bin problemlos durch die Prüfung gekommen.

Ich hab aber auch gemerkt, dass das Gymnasium nichts für mich ist - und so hab ich jetzt eine Stelle an einer ganz tollen Gesamtschule mit wunderbaren Kollegen, (meist) netten Schülern und wirklich großartigen Arbeitsbedingungen.

Also: Happy End.

Was meine Haare angeht, die sind mir aktuell mal wieder zu langweilig. Aber das ist ein anderes Thema. 😊